

Die neue "Voll Voraus" 8/2004

Die neue „Voll Voraus“

Zeitschrift des Vereins Typ IV Fahrensleute e.V.



Die neue „Voll Voraus“

No.8 /2004



Foto/Sammlung: DSR-Archiv, Vereinsarchiv, Rostock / Repro: Vereinsarchiv 2004

M/S "Berlin" im Überseehafen Rostock

Inhalt

- Vereinsnachrichten**
- Vereinsalltag**
- 28. DSR-Seeleutetreffen**
- 14. Hanse Sail**
- 9. Jahrestreffen**
- Post von der IGA-Nachfolgegesellschaft zum 9. Jahrestreffen**
- 10. Jahrestreffen/Ausblick**
- Nachruf Helmut Böther**
- Stammtischgeschichten**
- Im Archiv gestöbert**
- Gewitzt**
- Die nächste Ausgabe der "VOLL VORAUS" im Visier**
- Maritime Veranstaltungen 2005**
- Zeittafel**
- Impressum**

**Zum Titelbild: Leider müssen wir immer noch auf alte Bestände von Typ-IV-Fotos zurückgreifen. Wir würden uns deshalb über weitere Bilder (vielleicht in Farbe) freuen. Wer hat noch schöne Typ-IV-Fotos, die wir ohne Urheberrechte veröffentlichen könnten?
Im Voraus schon unser Dankeschön für die Mitgestaltung an unserer Zeitung.**

Vereinsnachrichten



Die Vorstandsmitglieder bei der Arbeit: Geschäftsführer Karl-Heinz Ziegert, Vorsitzender Hans-Jürgen Mathy und Schatzmeister Rainhard Lachs (v.r.n.l.)

Schnell sind die letzten Monate vergangen, denn...

...wir haben die Brücke und den Kartenraum des Traditionsschiffes für die Besuchersaison vorbereitet und diese nahezu in den Originalzustand versetzt.

...wir konnten Wolfgang Jakob, Mitherausgeber der "Bordgeschichten" und Mitglied des DSR-Seeleute e.V. Freiberg, in unserem neuen Domizil auf dem Schiff begrüßen.

...wir freuten uns über den Besuch von Marianne Brommecker vom Mitteldeutschen Kartonmodell-Verlag auf unserem Juli-Stammtisch.

...wir haben durch das Engagement unseres Geschäftsführers Karl-Heinz Ziegert die Werbetrommel für das Traditionsschiff bei der IGA-Nachfolgegesellschaft sowie bei der Hansestadt und dem Schifffahrtsmuseum Rostock gerührt.

Vereinsalltag



Erstaunlich, was sich in 8 Jahren Vereinstätigkeit so alles angesammelt hat. Beim Umzug auf dem "Tradi" kam Rainhard Lachs ganz schön ins Schwitzen.



Wolfgang Jakob (I.) vom DSR-Seeleute Freiberg e.V. und Karl-Heinz Ziegert im neuen Vereinsbüro auf dem Traditionsschiff. "Bordgeschichten" und maritimes Traditionstum verbinden.



Vorbereitung auf die Besuchersaison. Felix Zgubinski (vorn) und Roland Morgenstern beim Sortieren der Seekarten auf der Brücke.



Kapitän Gerd Peters (I.) und Eberhardt Müller vom Typ-IV-Verein überzeugen sich von der detailgenauen Nachbildung eines Typ-IV-Schiffes als Kartonmodell.

28. DSR-Seeleutetreffen in Reinsberg

Schon am späten Nachmittag des 18. Juni gab es ein großes Hallo. Wir waren als Fahrgemeinschaft aus Rostock und Berlin in Reinsberg angekommen, hatten unsere Hotelzimmer bezogen und tauchten etwas zu früh im Gemeindezentrum Reinsberg - dem Veranstaltungsort - auf.

Doch es gab schon jetzt ein großes Hallo mit bekannten und bisher noch unbekanntem Gesichtern. Schnell fanden sich die Teilnehmer des Treffens zusammen. Denn DSR-Seefahrtsgeschichte verbindet. Es dauerte nicht lange, da wurden gemeinsame Erinnerungen ausgegraben, Fotos herumgereicht, Adressen und Kontakte ausgetauscht.



Das 28. Treffen unter DSR-Flagge.



Gemeinsame Themen führten schnell zueinander.

Mit einem Lagerfeuer und Shantysingen verging dieser Abend in gemütlicher Runde. Schon am nächsten Morgen trafen sich die "Hotelschläfer" nach dem Frühstück zum Frühschoppen zwecks Fortsetzung gemeinsamer Gesprächsthemen.

Für den Nachmittag hatte der DSR-Seeleute e.V. wieder alle Register gezogen. Denn er begann mit dem Verkauf der "Bordgeschichten/Band IV", der Vorstellung eines Kapitänsbildes des MS "Dresden", gefolgt von der Aufführung eines Theaterstückes "Neujahrsspringen auf MS 'Altenburg'" und einer nicht ganz ernst zu nehmenden Striptease-Einlage. Und im Nu war es später Abend, der wieder viel zu schnell mit neuen Begegnungen und Gesprächen verging. Dann hieß es am nächsten Morgen Abschied nehmen. Schön war es und wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen.

Gerhard Franz

Die 14. Hanse Sail in Rostock



Hanse Sail im Sommer 2004.

Die Aufnahme vom Rostocker Stadthafen entstand bei Windstärke 5 aus der Gondel des Riesenrads.

200 Großsegler und etwa eine Millionen Gäste besuchten die größte maritime Veranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam mit dem DSR-Seeleute-Verein Freiberg präsentierte sich der Typ IV-Fahrensleute e.V. auch diesmal wieder mit einem Stand. In unmittelbarer Nachbarschaft befanden sich auch die Stände des Mitteldeutschen Kartonmodell-Verlags und die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.



Begegnung am Stand der Typ-IV-Fahrer



Nebenan zeigten Marianne Brommecker und Partner vom Mitteldeutschen Kartonmodell-Verlag ihre Exponate.

9. Jahrestreffen der Typ-IV-Fahrer

Über 40 ehemalige Fahrensleute aus allen Teilen der Republik waren zum 9. Jahrestreffen der Typ-IV-Fahrer angereist. Jürgen Mathy, Vorsitzender des Typ IV-Fahrensleute e.V., begrüßte alle Teilnehmer und Gäste auf der "Likedeeler" recht herzlich. Der Präsident des DSR-Seeleute e.V. Freiberg, Frank Thiele, überbrachte die Grüße seines Vereins und überreichte ein Kapitänsbild vom M/S "Dresden". Das Gemälde wird künftig seinen Platz in der Kapitänskammer auf dem "Traditionsschiff" erhalten. Rolf Permin, Vorsitzender des Vereins der Kapitäne und Schiffsoffiziere, überbrachte ebenfalls Grüße seines in Rostock ansässigen Vereins. Mit diesem Treffen eröffneten sich weitere Möglichkeiten der künftigen Zusammenarbeit im Interesse aller Vereine.

Nach dem traditionellen Labskausessen war die Besichtigung des Traditionsschiffes angesagt. Die Teilnehmer bedauerten sehr, dass sich nur wenige andere Besucher zum abgelegenen Liegeplatz dieses einzigartigen Museumsschiffes verirrt hatten.

Anschließend fuhren wir mit der "Rostocker 7", einem Fahrgastschiff, nach Warnemünde, um den größten deutschen Notfallschlepper an der Ostseeküste ETV "Fairplay-26" kennen zu lernen. Alle waren beeindruckt von der Technik und von der enormen Kraft des Schleppers. Dabei kamen Erinnerungen an die Verholmanöver im Überseehafen mit der Schlepperflotte der Bagger-, Bugsier- und Bergungsreederei wieder auf.

Kein Wunder, dass beim fröhlichen Beisammensein am Abend die vergangenen Zeiten die Hauptthemen darstellten. Alte Fotos wurden herumgereicht und immer wieder hieß es: "Kennst du noch diesen oder jenen?", "Weißt du noch.?" oder "Wo und wann war das?"

Wie immer verging die Zeit viel zu schnell. Alle versprachen sich in die Hand, am 1. Oktober 2005 zum 10. Jahrestreffen wieder in Rostock-Schmarl auf MS "Likedeeler" dabei zu sein.

Typ-IV-Fahrensleute e.V.

Post von der IGA-Nachfolgegesellschaft zum 9. Jahrestreffen



Jahrestreffen des Vereins am 2. Oktober 2004

Sehr geehrter Herr Ziegert,

vielen Dank für Ihren Brief vom 14. September d.J.
Bezüglich Ihrer Anfrage möchte ich Ihnen nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung mitteilen, dass die IGA Rostock 2003 GmbH den Vereinsmitgliedern anlässlich ihrer Jahrestagung 2004 den freien Eintritt in Park und auf das Traditionsschiff gewährt.

Es ist ein Ausdruck des Dankeschöns an den Verein der Typ-IV-Fahrer für ihr Engagement zur Erhaltung des denkmalgeschützten Traditionsschiffs. In diesem Jahr hat sich der Verein um die Wiedereinrichtung des ehemaligen Kapitänszimmers mit Sachverstand und materieller Hilfe verdient gemacht. Zum Internationalen Museumstag im Mai boten zahlreiche Vereinsmitglieder spezielle Führungen auf den Traditionsschiff an.

Alle Aktivitäten bereicherten das Angebot der IGA Rostock 2003 GmbH für das Publikum.

Auch die Initiative des Vorstandes des Vorstandes des Typ-IV-Fahrer-Vereins zu zwei Gesprächsrunden mit allen maritim orientierten Vereinen der Hansestadt Rostock zur zukünftigen Entwicklung des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseums innerhalb der IGA Rostock 2003 GmbH im Juli und September diesen Jahres unterstützen die konzeptionelle Arbeit der Museumsmitarbeiter.

Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder!

Wir wünschen Ihnen, sehr geehrter Herr Ziegert und allen Vereinsmitgliedern einen guten Verlauf der Jahresversammlung und freuen uns auf weiter gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Fax
IGA Rostock 2003 GmbH

Ausblick auf das 10. Jahrestreffen

Zugegeben, es bleibt noch etwas Zeit. Aber das nächste Treffen ist ein Jubiläum. Und weil das so ist, haben sich der Vorstand und einige Mitglieder schon mal Gedanken darum gemacht. Das maritime Umfeld soll erhalten bleiben, doch es möchte auch etwas Besonderes sein.

Deshalb wollen wir wieder zur See fahren, nicht als Besatzung, sondern als Gäste und auch nicht in ferne Länder, sondern nur für einen Tag. Die Reise soll uns in das dänische Königreich führen. Was lange währt, wird gut. Deshalb wälzen wir schon heute Reisekataloge, berechnen Umtauschkurse und messen Straßenkilometer und Seemeilen aus. Unsere Ergebnisse im Detail lassen wir Euch dann recht schnell wissen. So könntet auch Ihr Eure Pläne für das kommende Jahr schmieden.

Nachruf

Wir trauern um Helmut Böther



Am 7. September 2004 verstarb unser Vereinsmitglied Helmut Böther. Die Seefahrt bestimmte über viele Jahre sein Leben. Als 1. Koch sorgte er für die Besatzungen von Typ-IV-Schiffen und Tankern für das leibliche Wohl. Später gab er seine Erfahrungen als Lehrmeister im "Haus Sonne" weiter. Schon von Krankheit gezeichnet, engagierte sich Helmut Böther für unseren Verein. Sein Humor und seine Unverdrossenheit bleiben unvergesslich. Wir haben einen feinen Kerl und einen sehr wertvollen Menschen verloren.

Die Mitglieder des Typ-IV-Fahrensleute e.V.

Stammtischgeschichten

Der mitreisende Ehemann

Über mitreisende Ehefrauen könnte man Geschichten erzählen und Bücher schreiben. Die Voraussetzungen, um die liebe Frau für eine Reise mit an Bord nehmen zu können, sind ebenfalls bekannt. Jeder, der seine bessere Hälfte einmal mitnehmen durfte, kennt den Dienstweg und die erforderlichen Beurteilungen, die notwendig waren.

1972 hatte dann aber ein Landmann den Wunsch, mit seiner Seefrau eine Reise als Ehepartner anzutreten. Konrad Schüler aus Lambrechtshagen war seit drei Jahren mit seiner Frau verheiratet, die als Funkoffizierin bei der Deutschen Seereederei beschäftigt war. Von ihrem Schiff wurde der Antrag der Funkerin befürwortet. Leider aber nicht von der DSR. Eine offizielle Begründung dafür gab es nicht. Der Buschfunk war da aber besser informiert: In den betrieblichen Regelungen war nur von mitreisenden Ehefrauen die Rede, nicht aber die Mitreise von Ehemännern, konnte also nicht genehmigt werden.

Beschwerden konnte sich das Ehepaar nicht. Es blieb also nur der damals gängige Weg einer Staatsratseingabe. Frau Schüler beklagte sich darin, dass sie in ihrem Betrieb nicht gleichberechtigt behandelt würde. Man verlangte ihr zwar alle Pflichten und Nachteile ihres Berufes ab, würde ihr aber gleichzeitig die Vergünstigungen, die man ihren männlichen Kollegen gewährte, vorenthalten.

Die Reaktion auf diese Eingabe war die mündliche Information von der DSR, dass Frau Schüler im kommenden Jahr erneut eine Mitreise ihres Mannes beantragen solle. Dieser Antrag wurde dann 1973 genehmigt. Der mitreisende Ehemann war von der Reise so begeistert, dass er auch in den darauffolgenden zwei Jahren seine Frau nach Westafrika begleitete.

Reinhard Lachs aus Rostock

Im Archiv gestöbert

Aus dem "DSR-Journal", Betriebszeitung für die Handelsflotte der DDR, vom 13. Juli 1990
"Infolge Strukturveränderungen wurde mit Wirkung vom 1.7.1990 die Schiffsauskunft eingestellt."

"Aus dem gleichen Grunde erfolgt ab 1.7.1990 die Vergabe der betriebseigenen Ferienplätze sowie der Austauschplätze nicht mehr im Überseehafen, sondern im Haus Sonne."

"Demnächst werden für einige DSR-Schiffe die Namen geändert. So werden die MS "Ernst Thälmann" künftig in MS "Mecklenburg", MS "Wilhelm Pieck" in MS "Brandenburg", MS "Otto Grotewohl" in MS "Sachsen", MS "Walter Ulbricht" in MS "Thüringen" umgetauft."

"Ab 1. Juli 1990 wird die Bereitstellung von Videokassetten und 16-mm-Filmen für die DSR-Schiffe neu geregelt... Alle Videokassetten mit Aufnahmen des Deutschen Fernsehfunks werden in der nächsten Hafenziegezeit in Rostock eingezogen. Ein neuer Original-Kassettenbestand wurde für die DSR von 5 Video-Firmen der BRD beschafft."

Gewitzt

Ulbricht steht am Hafenspier in Rostock und sieht beim Beladen der Schiffe zu. Er fragt die Seeleute: "Wo fahrt ihr hin?" "Nach Kuba." "Was bringt ihr hin?" "Maschinen und Fahrzeuge." "Womit kommt ihr zurück?" "Mit Apfelsinen." Er fragt die Seeleute eines zweiten Schiffes: "Wo fahrt ihr hin?" "Nach Angola." "Was bringt ihr hin?" "Maschinen und Fahrzeuge." "Womit kommt ihr zurück?" "Mit Bananen." Ulbricht fragt die Seeleute eines dritten Schiffes: "Wo fahrt ihr hin?" "In die Sowjetunion." "Was bringt ihr hin?" "Apfelsinen und Bananen." "Womit kommt ihr zurück?" "Mit dem Zug".

Die nächste Ausgabe der "VOLL VORAUS" im Visier

So könnte die gemeinsame "VOLL VORAUS" vom Typ IV-Fahrensleute e.V. und dem DSR-Seeleute e.V. Freiberg ab März 2005 aussehen. Hierin soll sich künftig noch mehr die Zusammenarbeit unserer Vereine für alle Mitglieder widerspiegeln. Schon jetzt hoffen wir auf Eure Beiträge, Fotos, Anmerkungen und Vorschläge. Denn eine Zeitung lebt von ihren Lesern ...

1. Jahrgang - Nr. 1
März 2005
Schutzgebühr 1,-€

VOLL VORAUS

Blatt der Vereine, Seefahrtsinteressierten, Förderer

Übersetzung TRADE
Für alle völlig überraschend kaufte der Typ IV-Verein das Traditionseschiff Oberleitender Piloter ist zu keiner Seefahrtstour bereit. Seite 2

Übersetzung KUDDEL
Zum letzten KJWanack in Gütersee konnte Karl Werner Langer den 100.000 Gant begeben. Die Veranstaltung stand unter dem Motto "Schiff ist eine Story". Seite 3

Übersetzung DSR-Seeleute e.V.
Für das kommende DSR-Seeleute-Treffen in Rostock rechnet der Verein mit über 400 Besuchern. Ehrungen ist Bundeskanzler Rudi Völlm. Seite 7

Übersetzung AUE-Treff
Heinz Liebner konnte zum letzten Treffen die kompletten Stammbesetzungen des MS AUE begrüßen. Es fehlte lediglich Hilkech Schläppkauß. Seite 8

Übersetzung NGO
Mit stolze 40.000 Mitgliedern stellt die NGO den größten maritimen orientierten Verein Deutschlands. Wiese, Wuschel und Warten? Seefahrtstour. Seite 9

Übersetzung HANSE SAIL
Erstmals werden zur diesjährigen Sail die Mastseflager von Seehafen aus starten. Der Verein der Kapitäne und Schiffsoffiziere verlost Müllige. Seite 11



Maureen die ZREDDEN Ka die typische Eukone von 1 Million Euro ein Typ IV-Verein gekauft und in der Stadthafen verschleift wurde. Maureen wird/übernommen Passieren nicht/übernommen. "Sein Klubbuchmann, - wie können sich die Junglinge das nur leisten?"



Bei mir wurde sich unser Heinz Liebner mit der jeweiligen Stammbesetzungen abgeben lassen, denn war die Chronik perfekt. Das Bild zeigt die Stammbesetzung der Hanse 457. Leider war der Reich Schläppkauß von der Stammbesetzung Hanse 577 wegen eines Magen-Erkrankung nicht möglich. Die Redaktion der VOLL VORAUS dankt ihm auf diesem Wege GUTE BEFEHLUNG

Maritime Veranstaltungen 2005

An jedem 1. Mittwoch finden auch weiterhin unsere Typ-IV-Stammtische um 18.30 Uhr in der Gaststätte "Zur Kogge" statt.

Vom 3. bis 5. Juni sehen wir uns zum 30. DSR-Seeleutetreffen in Reinsberg (Sachsen) wieder.

Der 1. und 2. Oktober ist für das 10. Jahrestreffen der Typ-IV-Fahrer auf MS "Likedeeler" in Rostock-Schmarl reserviert.

Am 15. Oktober haben wir das 31. DSR- Jahrestreffen in Reinsberg.

So, und wenn noch weitere maritime Vereine oder ehemalige Schiffsbesatzungen ihre Termine kundtun wollen, dann lasst es uns bis zur nächsten Ausgabe der "VOLL VORAUS" (März 2005) wissen.

Zeittafel

- 01. Juli 1952: Gründung der DSR - 53. Jahrestag im Jahre 2005
- 01. Januar 1970: Gründung des VEB Deutfracht
- 13. Juni 1970: Eröffnung des Traditionsschiffes - 35. Jahrestag im Jahre 2005
- 01. Januar 1974: Bildung des Kombines Seeverkehr und Hafenwirtschaft. Seereederei und Deutfracht werden wieder ein Betrieb.
- 30. August 1978: MS "Mühlhausen" wird als 200. DSR-Schiff in Dienst gestellt.
- 05. Juli 1985: MS "Völkerfreundschaft" wird außer Dienst gestellt.
- 02. Februar 1990: Niederholen der DDR-Flagge auf allen DSR-Schiffen
- 01. Juli 1990: VEB Deutfracht/Seereederei wird in Deutsche Seereederei GmbH Rostock umgewandelt.
- 31. Dez. 1998: Die Marke DSR wird offiziell aus allen Papieren gestrichen.
- 17. Februar 1999: Die DSR-Holding GmbH wird aufgelöst.

Impressum

Impressum: Die neue "Voll Voraus"
Herausgeber: Typ IV-Fahrensleute e.V.
Redaktion: Hans-Jürgen Mathy, Karl-Heinz Ziegert, Reinhard Lachs, Gerhard Franz
e-mail: info@TypIV-DSR.de
URL: <http://www.TypIV-DSR.de>
